

Das Businessmagazin für Ladies mit Drive

# LADIES DRIVE

Seit 2007

**Jude Law**

Fährt auf Lexus RX ab und wir auf ihn

**Misfit Economy**

Die Aussenseiter kommen!

**Chie Mihara**

Unsere Queen of Shoes

**Amorelie**

Investorensuche mit Dildos

Schweiz CHF 15,- Europa EUR 11,-



4 190690 811003

No. 33 . Frühling 2016 . 9. Jahrgang  
Ausgabe Schweiz, Deutschland & Österreich

# THE 60s ARE THE NEW 40s

WESHALB SIE EINEN KARRIERE-, ABER AUCH EINEN PENSIONIERUNGSPLAN BRAUCHEN

Text: Mirco Signorell\* – Fotos: iStock.com/George Peters

*Früher war man als Rentner irgendwie „alt“. Doch das ist längst nicht mehr so. Wer heute 60 ist, ist so fit wie früher 40-Jährige. Und der Rückzug aus dem Arbeitsleben kann grundsätzlich ja jederzeit erfolgen. Pensionierung – davon träumen gewisse. Und andere schieben es vor sich her und befassen sich nur ungern damit. Wenn Ihr Lebensabschnitt nach der aktiven Arbeitszeit genauso erfolgreich verlaufen soll wie Ihre Karriere, müssen Sie ihn rechtzeitig planen. Denn es gibt eine ganze Reihe von Varianten der Pensionierung, die allerdings allesamt ein paar Schritte der Vorbereitung benötigen. Wir haben für Sie die Möglichkeiten zusammengestellt.*

\*Mirco Signorell ist CEO & Partner der VPZ | Vermögens Planungs Zentrum AG

**FRÜHPENSIONIERUNG.** Aus Sicht der AHV mit Alter 62/63 sowie der Pensionskasse ab Alter 58 kann jemand frühzeitig in die Pension übertreten. Eine Frühpensionierung kostet Geld und sollte somit wohlüberlegt geplant werden. Leistungslücken in der Vorsorge können mit zusätzlichen Einkäufen in die Pensionskasse oder durch private Vorsorgelösungen und damit verbundenem Kapitalaufbau aufgefangen werden. Allenfalls entrichtet der Arbeitgeber für diese Zeit eine Überbrückungsrente, was geprüft werden muss.

**GLEITENDE PENSIONIERUNG.** Ein schrittweiser Ausstieg aus dem Berufsleben bietet sowohl Arbeitnehmern/-innen wie auch den Unternehmungen grosse Vorteile. So können wertvolles Fachwissen gesichert und plötzliche problematische soziale Veränderungen aufgefangen werden. Je nach Vorstellungen und Möglichkeiten sind in der Praxis verschiedene Pensionierungsmodelle anzutreffen. Grundsätzlich besteht aber über einen Zeitraum von zwölf Jahren, das heisst vom Alter 58 bis 70, die Möglichkeit von einem gleitenden Übergang in die Pensionierung. Aus Sicht der AHV wie auch aus der Pensionskasse können Teilrenten vor oder nach der ordentlichen Pensionierung mit Leistungskürzungen/-erhöhungen abgerufen werden.

**ORDENTLICHE PENSIONIERUNG.** Die ordentliche Pensionierung ist für Frauen auf das Alter 64, für Männer auf das Alter 65 festgelegt. Mit der Reform Altersvorsorge 2020 wird das Rentenalter der Frauen voraussichtlich auf das Alter 65 angepasst. Ab diesem Zeitpunkt werden die AHV-Rente sowie die Leistungen der Pensionskasse in Form eines Renten- und/oder eines Kapitalbezugs ausbezahlt.

**AUFGESCHOBENE PENSIONIERUNG.** Für viele Selbstständigerwerbende wie auch für Angestellte besteht die Möglichkeit, auch über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus weiterzuarbeiten. Statistische Analysen zeigen, dass etwa jede zehnte Person in der Schweiz, meistens mit einem Teilzeitpensum, erwerbstätig bleibt. Es ist möglich, den Bezug der AHV-Rente um maximal fünf Jahre aufzuschieben, was zum Beispiel eine massgebliche Rentenerhöhung um 31,5 Prozent ergibt.

**BEI ALLEN VIER VARIANTEN GIBT ES IM VORFELD WICHTIGE FRAGEN ZU KLÄREN UND ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT DIE OPTIMALEN UND NOTWENDIGEN MASSNAHMEN ZU TREFFEN.**

**VORSORGE.** Wie bemessen sich meine Vorsorgeleistungen, und wie hoch sind meine Renteneinkünfte? Beziehe ich mein Pensionskassenguthaben als Rente und/oder Kapital, und was für Anmeldefristen müssen beachtet werden? Wie werden meine Leistungen aus der AHV und beruflichen Vorsorge durch meine private Vorsorge der dritten Säule ergänzt? Was für Veränderungen bringt die geplante Reform der Altersvorsorge 2020 mit sich?

**VERMÖGEN.** Wie setzt sich mein Vermögen zusammen? Sind meine Vermögensanlagen auf meine Risikofähigkeit und Risikotoleranz abgestimmt? Was für sinnvolle Anlagemöglichkeiten gibt es für meine Vermögenswerte? Wie sehen meine Budgetziele und finanziellen Möglichkeiten ab dem Pensionierungszeitpunkt aus?



**STEUERN.** Wie optimiere ich meine Pensionierung aus steuerlicher Sicht? Was für Steuern fallen aus Leistungen der beruflichen und privaten Vorsorge an? Wie hoch wird meine Steuerbelastung vor und nach der Pensionierung sein?

**IMMOBILIE.** Wie sieht meine mittel- bis langfristige Wohnsituation aus? Wie wird meine Bank die Tragbarkeit meiner Hypothekarbelastung im Alter beurteilen, und sind Amortisationen notwendig? Nutze ich die bestmöglichen Angebote und Konditionen auf dem Markt?

**ERBRECHT.** Habe ich in meinem und im Sinne meiner Angehörigen eine erbrechtliche Regelung getroffen? Wie schütze ich mein Vermögen vor möglichen zukünftigen Pflegekosten? Machen eine Patientenverfügung und ein Vorsorgeauftrag Sinn?

Nicht einzelne und isoliert veranlasste „Supermassnahmen“ sind für den Erfolg verantwortlich. Entscheidend ist, sich ganzheitlich und unabhängig mit diesen wichtigen Themen auseinanderzusetzen – um damit optimal, sicher und mit einem guten Gefühl in die wohlverdiente Pensionierung zu gehen.

Setzen Sie sich ganzheitlich und unabhängig mit diesen Themen auseinander.